

Wirtschaftsplan 2022



Rettungsdienst Landkreis Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Dobberziner Straße 114
19348 Perleberg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2022	3
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	4 - 5
Erläuterungen zum Erfolgsplan	6 - 11
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022	12 - 14
 <u>Anlagen</u>	
Anlage 1	15 - 18
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022	
Anlage 2	19
Formblatt 3 Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben (§ 17 Abs. 3 EigV)	
A	19
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)	
B	20
Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)	
Anlage 3	21
Stellenübersicht	
Anlage 4	22
Darstellung der Struktur der vorgesehenen Finanzierungstätigkeit des Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz, im Finanzierungszeitraum 2021-2025	
Anlage 5	23
Übersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 09.12.2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt.

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	14.324.000,00	EUR
die Aufwendungen	14.322.700,00	EUR
der Jahresgewinn	1.300,00	EUR
der Jahresverlust		EUR

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	591.000,00	EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-589.000,00	EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-116.200,00	EUR

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00	EUR
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0,00	EUR

Perleberg, 03. JAN. 2022
Ort, Datum



Torsten Uhe
Landrat des Landkreises
Prignitz

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 EUR	Planansätze 2021 EUR	Planansätze 2022 EUR	Planansätze 2023 EUR	Planansätze 2024 EUR	Planansätze 2025 EUR
1. Umsatzerlöse	12.785.126,04	13.865.000,00	14.125.000,00	14.940.000,00	15.515.000,00	16.072.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	109.168,85	32.000,00	199.000,00	33.000,00	95.000,00	120.000,00
davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Materialaufwand	-2.273.933,38	-2.408.000,00	-2.590.000,00	-2.667.000,00	-2.764.000,00	-2.872.000,00
a) Aufwendung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-294.850,70	-416.000,00	-383.000,00	-375.000,00	-384.000,00	-399.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.979.082,68	-1.992.000,00	-2.207.000,00	-2.292.000,00	-2.380.000,00	-2.473.000,00
4. Personalaufwand	-9.677.796,81	-10.123.000,00	-10.081.000,00	-10.491.000,00	-10.938.000,00	-11.360.000,00
a) Löhne und Gehälter	-7.319.248,43	-8.181.000,00	-8.182.000,00	-8.516.000,00	-8.883.000,00	-9.224.000,00
b) Sozialabgaben	-2.358.548,38	-1.942.000,00	-1.899.000,00	-1.975.000,00	-2.055.000,00	-2.136.000,00
5. Abschreibung auf Sachanlagen	-558.385,57	-598.000,00	-593.000,00	-595.000,00	-597.000,00	-599.000,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-973.846,02	-1.040.000,00	-1.053.000,00	-1.211.000,00	-1.239.000,00	-1.265.000,00
I. Betriebsergebnis	-589.666,89	-272.000,00	7.000,00	9.000,00	72.000,00	96.000,00
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.591,99	-6.000,00	-5.000,00	-4.000,00	-3.000,00	-2.000,00
II. Finanzergebnis	5.591,99	-6.000,00	-5.000,00	-4.000,00	-3.000,00	-2.000,00

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 EUR	Planansätze 2021 EUR	Planansätze 2022 EUR	Planansätze 2023 EUR	Planansätze 2024 EUR	Planansätze 2025 EUR
III. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-595.258,88	-278.000,00	2.000,00	5.000,00	69.000,00	94.000,00
9. außerordentliche Erträge	0,00	513.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. außerordentliches Ergebnis	0,00	513.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Steuern	-698,00	-700,00	-700,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
V. Jahresgewinn/Jahresverlust	-595.956,88	234.300,00	1.300,00	4.000,00	68.000,00	93.000,00

Erläuterung zum Erfolgsplan 2022

	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2020 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planansatz 2025 EUR
1. Umsatzerlöse						
Erlöse Krankentransport	388.869,22	457.000,00	461.000,00	466.000,00	470.000,00	475.000,00
Erlöse Rettungswagen	9.656.114,70	10.505.000,00	10.563.000,00	11.139.000,00	11.519.000,00	11.865.000,00
Erlöse Notarzteinsatzfahrzeuge	2.658.078,58	2.828.000,00	3.022.000,00	3.255.000,00	3.445.000,00	3.650.000,00
Erlöse Notarztwagen	82.063,54	75.000,00	79.000,00	80.000,00	81.000,00	82.000,00
	<u>12.785.126,04</u>	<u>13.865.000,00</u>	<u>14.125.000,00</u>	<u>14.940.000,00</u>	<u>15.515.000,00</u>	<u>16.072.000,00</u>
2. sonstige betriebliche Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige	109.168,85	32.000,00	199.000,00	33.000,00	95.000,00	120.000,00
	<u>109.168,85</u>	<u>32.000,00</u>	<u>199.000,00</u>	<u>33.000,00</u>	<u>95.000,00</u>	<u>120.000,00</u>
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren						
Medikamente	71.773,07	80.000,00	81.000,00	84.000,00	87.000,00	91.000,00
Sanitätsmaterial	169.172,72	139.000,00	189.000,00	195.000,00	200.000,00	208.000,00
Dienstkleidung, Wäsche	17.227,73	161.000,00	70.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
sonstiges Verbrauchsmaterial	36.677,18	36.000,00	43.000,00	46.000,00	47.000,00	50.000,00
	<u>294.850,70</u>	<u>416.000,00</u>	<u>383.000,00</u>	<u>375.000,00</u>	<u>384.000,00</u>	<u>399.000,00</u>
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Verwaltungskosten Landkreis Prignitz	165.000,00	161.000,00	175.000,00	180.000,00	185.000,00	190.000,00
Notarstkosten	1.336.431,93	1.239.000,00	1.421.000,00	1.477.000,00	1.536.000,00	1.598.000,00
Regionalleitstellenkosten Potsdam	406.703,52	509.000,00	526.000,00	547.000,00	568.000,00	591.000,00
Reinigung	70.947,23	83.000,00	85.000,00	88.000,00	91.000,00	94.000,00
	<u>1.979.082,68</u>	<u>1.992.000,00</u>	<u>2.207.000,00</u>	<u>2.292.000,00</u>	<u>2.380.000,00</u>	<u>2.473.000,00</u>

Erläuterung zum Erfolgsplan 2022

	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2020 EUR	Planansatz 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planansatz 2025 EUR
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	7.319.248,43	8.181.000,00	8.182.000,00	8.516.000,00	8.883.000,00	9.224.000,00
davon Leistungsorientiertes Entgelt	114.708,95	109.000,00	115.000,00	119.000,00	124.000,00	129.000,00
b) Sozialabgaben	2.358.548,38	1.942.000,00	1.899.000,00	1.975.000,00	2.055.000,00	2.136.000,00
	<u>9.677.796,81</u>	<u>10.123.000,00</u>	<u>10.081.000,00</u>	<u>10.491.000,00</u>	<u>10.938.000,00</u>	<u>11.360.000,00</u>
5. Abschreibungen	558.385,57	598.000,00	593.000,00	595.000,00	597.000,00	599.000,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen						
Aufwendungen für den Betrieb, Reparatur und Instandhaltung der Kfz	210.665,99	224.000,00	241.000,00	248.000,00	258.000,00	268.000,00
Mietaufwendungen	218.670,73	220.000,00	220.000,00	354.000,00	354.000,00	354.000,00
Kfz-Versicherungen	43.475,59	40.000,00	43.000,00	44.000,00	45.000,00	46.000,00
Rechts- und Beratungskosten	17.461,10	14.000,00	17.000,00	20.000,00	21.000,00	21.000,00
Aus- und Fortbildung	177.770,15	247.000,00	213.000,00	214.000,00	216.000,00	218.000,00
sonstige	305.802,46	295.000,00	319.000,00	331.000,00	345.000,00	358.000,00
	<u>973.846,02</u>	<u>1.040.000,00</u>	<u>1.053.000,00</u>	<u>1.211.000,00</u>	<u>1.239.000,00</u>	<u>1.265.000,00</u>
9. außerordentliche Erträge	0,00	512.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Steuern	698,00	700,00	700,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

zu 1. Umsatzerlöse

Den Planerlösen liegen die folgenden Leistungen zugrunde:

	Anzahl der Einsätze		gefahrte km	
	2022 geplant	2020	2022 geplant	2020
Krankentransporte (KTW)	1.700	1.567	105.000	83.555
Rettungstransporte (RTW)	9.550	9.262	417.000	410.736
Notarzteinsatzfahrten	3.400	3.286	93.000	92.099
Notarzteinsatzwagen	50	57	8.000	9.850
Gesamt	14.700	14.172	623.000	596.240

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Hochrechnung der tatsächlichen Einsatzzahlen für das Jahr 2022 nicht möglich.

Gemeinsam mit den Kostenträgern wurde sich geeinigt, die Planzahlen aus dem Jahr 2021 auch für das Jahr 2022 zum Ansatz zu bringen.

Den Erlösen aus Krankentransporten, Rettungstransporten und Notarzteinsatzfahrten liegt der Gebührentarif des Landkreises Prignitz vom 01.01.2022 zugrunde.

Auf seiner Sitzung am 09.12.2021 beschloss der Kreistag die Gebührensatzung für das Jahr 2022 (BV/305/2021).

zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Der Betrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	Ist 2020 Euro	Soll 2022 Euro
1. Versicherungserstattungen	9.666,03	9.000,00
2. Personalkostenerstattungen	8.420,77	8.000,00
3. Erstattete Versicherungsbeiträge	2.822,57	2.000,00
4. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	153,29	1.000,00
5. Betriebskosten- und Energiekostenerstattungen	2.845,51	2.000,00
6. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	51.670,42	10.000,00
7. Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten	25.950,68	20.000,00
8. Buchgewinne aus Anlagenverkäufen	4.384,00	4.000,00
9. Ausgleichsverpflichtung nach § 17 Abs. 3 BbgRettG	0,00	140.000,00
10. sonstige Erträge	3.255,58	3.000,00
Gesamt	109.168,85	199.000,00

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Skonto und Mahngebühren enthalten.

zu 3. Materialaufwand

Für 2022 ist ein entsprechend der allgemeinen Preisentwicklung steigender Materialaufwand zu berücksichtigen. Dieser wurde mit durchschnittlich 4 % veranschlagt.

Der Austausch von verschlissener Dienstbekleidung, insbesondere der Einsatzjacken für jeden einzelnen Mitarbeiter, ist als einer der größten finanziellen Posten in diesem Bereich zu nennen.

Im Bereich der Notarzkosten ist eine Steigerung der Kosten im Jahr 2022 zum Jahresabschluss 2020 von 6,3 % zu verzeichnen.

Begründet ist dies darin, dass sowohl das KMG Klinikum Mitte in Pritzwalk sowie die Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH die Notärzte nicht mehr aus dem eigenen Personalstamm zur Verfügung stellen können. Demzufolge müssen von den Krankenhäusern, für die Sicherstellung des Dienstsystems, Notärzte über verschiedene Börsen engagiert werden.

zu 4. Personalaufwand

Die geplante Erhöhung der Personalaufwendungen gegenüber dem Jahresabschluss 2020 für 2022 um 403,2 TEUR hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

- Tarifierhöhung ab dem 01.03.2020 um 1,06 % , ab dem 01.04.2021 um 1,4 % , und ab dem 01.04.2022 um 1,8 %

Die tariflichen Erhöhungen 2020 wirken sich 2021 erstmalig ganzjährig aus und die tariflichen Steigerungen von 2021 wirken sich 2022 erstmalig ganzjährig aus.

Gemäß § 16 Abs. 3 TVöD sind Stufensteigerungen zu berücksichtigen, die für in 2020 in Stufe 2 eingestellte Mitarbeiter in 2022 wirksam werden.

Seit dem 01.01.2014 ist das Notfallsanitätergesetz in Kraft. Um jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ausbildungsstand Rettungssanitäter die Ausbildung zum Notfallsanitäter zu ermöglichen, wurden entsprechende Vertretungsstellen berücksichtigt. Die Stellen sind auf drei Jahre befristet. Bei dieser Ausbildung handelt es sich um eine Vollzeitausbildung über drei Jahre.

Ab dem 01.01.2017 trat eine neue Entgeltgruppenverordnung in Kraft. Diese sieht für die Notfallsanitäter eine Einstufung in die Entgeltgruppe N vor. Alle Rettungsassistenten, die ihre Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter erfolgreich abgeschlossen haben, werden in der Entgeltgruppe N berücksichtigt. Im Jahr 2021 wurden 3 Mitarbeiter ausgebildet, sodass sich 2022 die Gehaltssteigerungen vollumfänglich auswirken.

zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Aufwendungen für den Betrieb, Reparatur und Instandsetzungen der Kfz
Aufgrund der steigenden Rohölpreise am Weltmarkt und den damit einhergehenden Preisteigerungen der Treibstoffpreise wurde eine entsprechende Steigerung für das Jahr 2022 berücksichtigt.

- Mietaufwendungen

Es handelt sich hier um die Mietaufwendungen für die Rettungswachen Bad Wilsnack, Wittenberge und Perleberg sowie der Verwaltung des Rettungsdienstes.

- Sonstiges

Die Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Reparaturen, Instandhaltung Verwaltung, Rettungswachen	32.000,00	14.000,00	42.088,38
Verwaltungskosten	45.000,00	39.000,00	30.477,22
Aufwand medizinische Geräte	50.000,00	56.000,00	35.851,73
Telefongebühren/Porto	25.000,00	18.000,00	22.231,87
Abschreibungen auf Forderungen	2.400,00	11.000,00	2.300,00
Büromaterial	8.000,00	9.000,00	6.305,74
Reisekosten	1.600,00	1.000,00	7.541,65
Sonstiges	155.000,00	147.000,00	159.005,87
Gesamt	319.000,00	295.000,00	305.802,46

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
(1)	+/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-596,0	-278.700 €	2.000 €	5.000 €	69.000 €	94.000 €
(2)	+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	558,4	598.000 €	593.000 €	595.000 €	597.000 €	599.000 €
(3)	+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(4)	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	964,7	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(5)	+/- Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	-4,4	-2.000 €	-4.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
(6)	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(7)	+/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-60,1	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(8)	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-52,2	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(9)	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	513.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(10)	= <u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	<u>810,4</u>	<u>830.300 €</u>	<u>591.000 €</u>	<u>598.000 €</u>	<u>664.000 €</u>	<u>691.000 €</u>
(11)	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(12)	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	4,4	2.000 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
(13)	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenständen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(14)	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(15)	+ sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(16)	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,4	2.000 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
(17)	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-481,3	-598.000 €	-593.000 €	-595.000 €	-597.000 €	-599.000 €
(18)	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(19)	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(20)	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(21)	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-481,3	-598.000 €	-593.000 €	-595.000 €	-597.000 €	-599.000 €
(22)	= <u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)</u>	<u>-476,9 €</u>	<u>-596.000 €</u>	<u>-589.000 €</u>	<u>-593.000 €</u>	<u>-595.000 €</u>	<u>-597.000 €</u>
(23)	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(24)	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(25)	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(26)	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(27)	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(28)	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(29)	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-141,4	-127.000 €	-116.200 €	-104.900 €	-93.500 €	-94.200 €
(30)	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-63,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(31)	- Auszahlungen an den Landkreis	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(32)	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(33)	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(34)	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-204,4	-127.000 €	-116.200 €	-104.900 €	-93.500 €	-94.200 €
(35)	= <u>Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</u>	<u>-204,4 €</u>	<u>-127.000 €</u>	<u>-116.200 €</u>	<u>-104.900 €</u>	<u>-93.500 €</u>	<u>-94.200 €</u>

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
(36)	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(37)	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
(38)	= <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</u> (36 ./ 37)	<u>0,0</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
(39)	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	129 €	107.300 €	-114.200 €	-99.900 €	-24.500 €	-200 €
(40)	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2,9	132.000 €	239.300 €	125.100 €	25.200 €	700 €
(41)	= <u>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode</u> (40 ./ 39)	<u>132,0 €</u>	<u>239.300 €</u>	<u>125.100 €</u>	<u>25.200 €</u>	<u>700 €</u>	<u>500 €</u>

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Der Rettungsdienst Landkreis Prignitz nimmt per Satzung die Aufgaben des Landkreises nach dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz und dem durch den Kreistag beschlossenen Rettungsdienstbereichsplan wahr.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet in seinen wesentlichen Teilen die Finanzierung des Rettungsdienstes.

Die voraussichtliche Ertragslage ist vom Notfallgeschehen und von der Einsatzhäufigkeit im Krankentransport abhängig.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen (den Lockdowns), die sich auch auf das Einsatzgeschehen des Rettungsdienstes auswirken, ist eine Prognose für die Einsatzentwicklung schwierig.

In der Zeit des Lockdowns nahmen die Einsatzzahlen im Bereich der Notfallrettung deutlich ab. Diese konnten durch steigende Einsatzzahlen in den Folgemonaten nicht vollständig kompensiert werden.

Im Gegensatz zum Vorjahr nahmen die Einsätze im Krankentransport während des Lockdowns deutlich zu.

In den Bereichen Notfalltransporte und Notarzteinsätze gehen wir im Jahr 2022 von gleichbleibenden Einsatzzahlen aus. Bei den Krankentransporten werden nach unserer Einschätzung die Einsätze im Jahr 2022 abnehmen.

Im Geschäftsjahr 2022 liegen die Hauptaufgaben neben der Ausbildung im nichtärztlichen Bereich, auch in der Verbesserung der rettungsdienstlichen Infrastruktur.

Hierzu gehören unter anderem die Erneuerung der Einsatzfahrzeuge und die teilweise Modernisierung der Beatmungstechnik.

Chancen und Risiken in der zukünftigen Entwicklung

Im Bereich der Ertragslage liegen die Risiken des Rettungsdienstes in einem Nichterreichen der geplanten und kalkulierten Einsätze. Dieses Risiko kann aber nur kurzzeitig von Bedeutung sein, da Unterdeckungen in der folgenden Kalkulationsperiode, aber spätestens nach 2 Jahren, ausgeglichen werden können. Durch die Verzinsung des Eigenkapitals auf der Grundlage der kalkulatorischen Zinsen wird die Liquidität aufrechterhalten.

Ein Kassenkredit wurde beantragt, um zeitweilige Liquiditätsengpässe kurzfristig und kurzzeitig überwinden zu können. Mit diesem Kredit werden keine Investitionen getätigt.

Der Finanzmittelbestand zum Ende der Periode 2022 weist eine Überdeckung in Höhe von 125.100,00 € auf.

Die Aufwendungen und Erträge finden gemäß § 17 Abs. 3 Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz in der Kosten- und Leistungsrechnung ihre Berücksichtigung. Folglich wird die Unterdeckung aus dem Jahr 2019 indirekt in der Kalkulation für das Jahr 2021 ausgeglichen. Bei der Kosten- und Leistungsrechnung konnte für das Jahr 2022 kein Einvernehmen mit den Kostenträgern erzielt werden.

Im Punkt "Fehlfahrten im Divisor" lehnen die Kostenträger das Vorgehen der Rettungsdienste im Land Brandenburg ab.

Das bestehende Vorgehen, die Gesamtaufwendungen durch die geplanten Einsätze zu dividieren, wurde vor Jahren mit den Kostenträgern vereinbart. Mit der neuen Kalkulationsperiode lehnen die Kostenträger dies ab und erwarten, dass in der Kalkulation ein Erlös aller Fehlfahrten ab Alarmierung eingestellt wird.

Das lehnen derzeit alle Rettungsdienste im Land Brandenburg ab. Nach unserer Auffassung entsteht ein Fehlbetrag in der Kostenkalkulation, der durch die Kostenträger nicht ausgeglichen wird. Begründet wird das Vorgehen der Kostenträger auf der Grundlage von verschiedenen Gerichtsurteilen aus Schleswig-Holstein und Berlin, welche aus unserer Sicht für Brandenburg nicht einschlägig sind.

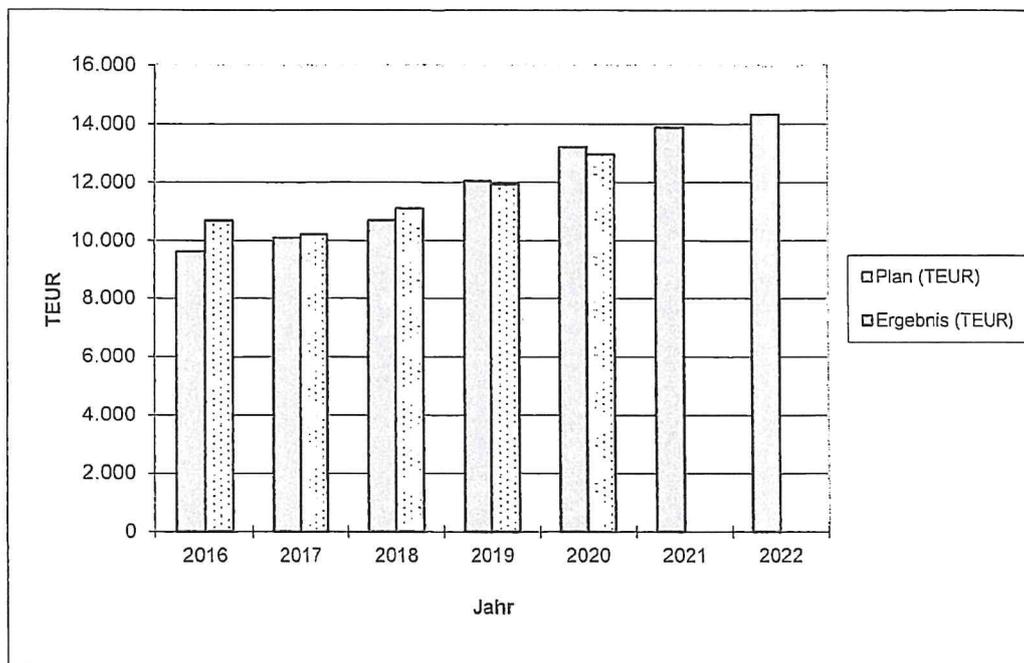
Die voraussichtliche Behandlung des Jahresergebnisses

Im Jahr 2020 ist ein Jahresverlust von 595.956,88 € erwirtschaftet worden.

Der Verlust wurde mit den Ausgleichsverpflichtungen nach § 17 Abs. 3 Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz (BbgRettG) verrechnet und findet in der Gebührenkalkulation 2022 Berücksichtigung.

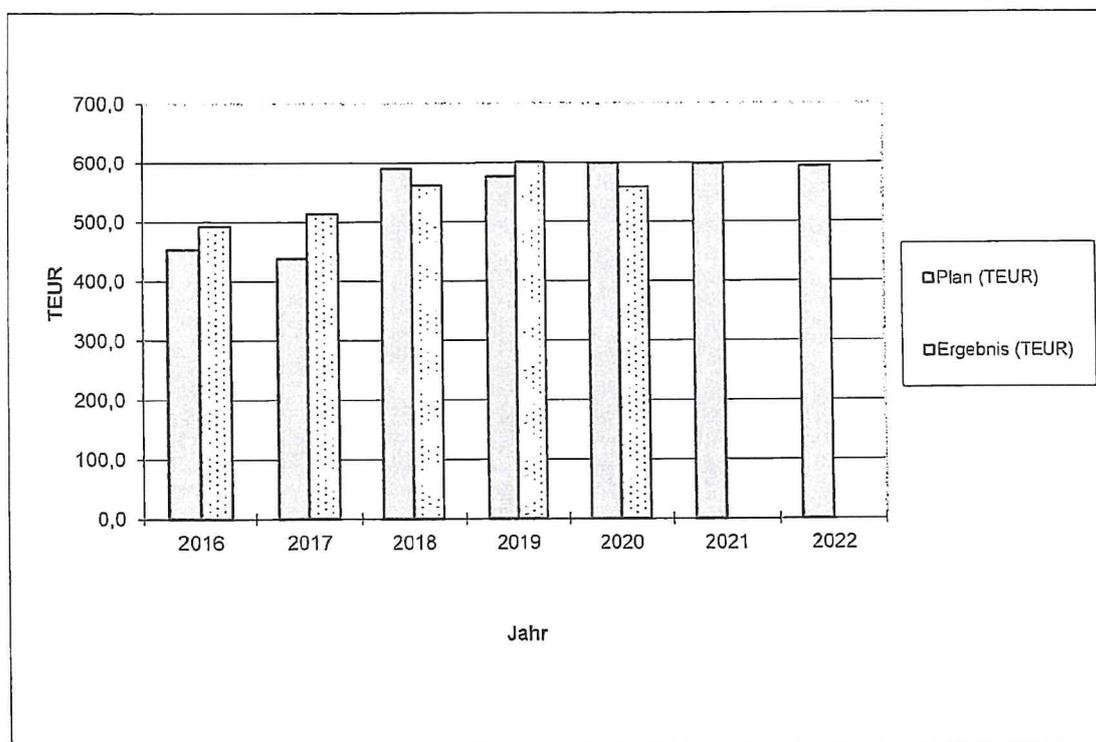
Die Ergebnisse, der Stand und die Entwicklung der Umsatzerlöse und Erträge.

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Plan (TEUR)	9.640	10.100	10.706	12.042	13.208	13.897	14.324
Ergebnis (TEUR)	10.697	10.227	11.105	11.935	12.963		



Die Ergebnisse und die geplante Entwicklung der Abschreibungen von aus Eigenmitteln finanzierten Investitionen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Plan (TEUR)	453,0	438,6	590,0	576,0	599,0	598,0	593,0
Ergebnis (TEUR)	492,8	513,9	561,9	600,9	558,4		



Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben (§ 17 Abs. 3 EigV)

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§17 Abs. 1 EigV)				
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1 000 € -			
	2022	2023	2024	2024
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00

Rettungsdienst Landkreis Prignitz

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV) -in 1000 Euro-							
Nr.	Bezeichnung	2022	2021	2020	2023	2024	2025
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2)	0	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Abs.4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde	175	161	165	180	185	190
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	175	161	165	180	185	190
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht

	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2021	Zahl der Stellen 2022
<u>1. Medizinisches Personal</u>			
<u>Notfallsanitäter</u>			
E 10	3	3	3
E N	61	61	64
<u>Rettungsassistenten</u>			
E 6	14	16	11
<u>Rettungssanitäter</u>			
E 5	24	19	19
E 4	47	51	54
	149	150	151
<u>2. Verwaltung und Koordinierung</u>			
	2021	30.06.2021	2022
<u>Leitung</u>			
E 15	0,5	0,5	0,5
E 12	1	1	1
E 10	1	1	1
E 9c	1	1	1
<u>Sachbearbeitung</u>			
E 5	2	2	2
E 6	1	1	1
E 9c	1,5	1,5	1,5
	8	8	8
	157	158	159

Darstellung der Struktur der vorgesehenen Finanzierungstätigkeit des Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz im Finanzierungszeitraum 2021 bis 2025

Übersicht					
über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan der Wirtschaftsjahre 2021 - 2024					
Wirtschaftsjahr	2021	2022	2023	2024	2025
Investitionen					
Rettungswagen	99.000,00 €	180.000,00 €	360.000,00 €	370.000,00 €	380.000,00 €
Fahrgestelle RTW PKW	100.000,00 €	200.000,00 €	150.000,00 €	110.000,00 €	120.000,00 €
Funkgeräte/Ortung			20.000,00 €		
Beatmungstechnik					
Ausstattung Rettungswachen	5.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €	7.000,00 €	2.000,00 €
Medizintechnik	41.000,00 €	123.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Notarzteinsetzfahrzeug	238.000,00 €				
EDV-Technik/Software	100.000,00 €	50.000,00 €	10.000,00 €	50.000,00 €	10.000,00 €
EKG Geräte					32.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	598.000,00 €	593.000,00 €	595.000,00 €	597.000,00 €	599.000,00 €
Finanzierungsart					
- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) des Landkreises	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- andere Zuweisungen des Landkreises	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen	598.000,00 €	593.000,00 €	595.000,00 €	597.000,00 €	599.000,00 €
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	598.000,00 €	593.000,00 €	595.000,00 €	597.000,00 €	599.000,00 €

Übersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Im Wirtschaftsplan 2011 wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 580.000,00 € festgesetzt. Die Genehmigung dieses im Wirtschaftsplan 2011 festgesetzten Gesamtbetrages der Kreditaufnahmen gemäß § 14 EigV in Verbindung mit § 131 Abs. 1, § 86 und § 74 Abs. 2 BbgKVerf erfolgte am 8. Februar 2011.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden von dem festgesetzten und am 8. Februar 2011 genehmigten Gesamtbetrag der Kreditaufnahme 230.000,00 € für den Bau der Rettungswache in Neu Schrepkow sowie 220.000,00 € für die Anschaffung von zwei Rettungswagen in Anspruch genommen. Die Kreditsumme für die zwei Rettungswagen wurde bereits zurückgeführt. Von der im Wirtschaftsplan 2011 genehmigten Kreditsumme wurden 130.000,00 € nicht benötigt.

Im Wirtschaftsplan 2013 wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme in Höhe von 390.000,00 € festgesetzt. Die Genehmigung dieses im Wirtschaftsplan 2013 festgesetzten Gesamtbetrages der Kreditaufnahme gemäß § 14 EigV in Verbindung mit § 131 Abs. 1, § 86 Abs. 2 und § 74 Abs. 2 BbgKVerf erfolgte am 16. April 2013. Im Geschäftsjahr 2013 wurden von dem festgesetzten und am 16. April 2013 genehmigten Gesamtbetrag der Kreditaufnahme 240.000,00 € für den Neubau der Rettungswache in Lenzen sowie 150.000,00 € für die Anschaffung des Gerätewagens Rettung in Anspruch genommen.

Im Wirtschaftsplan 2017 wurde für den Neubau der Rettungswache Karstädt ein Kredit in Höhe von 550.000,00 € aufgenommen.

Für den Umbau der Rettungswache Pritzwalk wurde im Geschäftsjahr 2018 ein Kredit in Höhe von 380.000,00 € benötigt.

Alle genannten Maßnahmen wurden im Vorfeld mit den Kostenträgern abgestimmt.